



Jahresbericht 2014

Geschätzte Leserinnen und Leser



Im Zentrum des vergangenen Jahres stand die Durchführung des MS-Ferienlagers in Interlaken. Aber auch die übrigen – vom Vorstand organisierten – Anlässe, erfuhren grossen Zuspruch bei den Betroffenen, den Angehörigen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ganz besonders in Erinnerung bleiben uns der Besuch des Flughafens Zürich, der Risottoanlass im Herbst mit den Gildeköchen auf dem Fronwagplatz in der Munotstadt sowie der feierliche Adventsanlass mit 50 Teilnehmenden im Psychiatrie-Zentrum.



Volksmusik mit Ruth und Felix

Im Januar trafen sich 15 Betroffene und 23 Angehörige und Helfer/-innen zu einem musikalischen, lüpfigen und geselligen Anlass zum Mitschunkeln und Mitsingen.

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung fand am 15. Februar 2014 statt. Präsident Matthias Schlatter konnte im Psychiatrie-Zentrum 14 Betroffene und 31 Angehörige und Helfer/-innen begrüßen. Mit launigen Worten stellte er den Jahresbericht vor und bedankte sich bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Kassiererin Marianne Schön berichtete über eine ausgeglichene Rechnung und verdankte die verschiedenen Zuwendungen und Spenden. Da seitens Vorstand kein Rücktritt vorlag, wurde der gesamte Vorstand mit Applaus wiedergewählt.

Einmal mehr durften wir uns über den Rückblick 2013 in Bildern von und mit Hans Peter Käser freuen, was ihm mit einem kleinen Präsentli verdankt wurde.

Mit einem Aufschnitt-Teller, einem Gläschen Wein sowie Kaffee und Kuchen wurde die Versammlung schliesslich beendet.

Auf dem Bild fehlen vom Vorstand: Albert Baumann, Brigitta Bühler, Susi Schaad und Manjit Pannu



Zum beliebten „**LOTTO**“ trafen sich 12 Betroffene und 16 Helferinnen und Helfer. Helen Schönberger verstand es bravourös, die Teilnehmenden zu motivieren. Kein Wunder – bei diesen vielen und heissbegehrten Preisen...



Flugzeuge, Sicherheit und die Sky-Metro...



Nach der Besichtigung der Betankungsanlage und einem kurzen Abstecher auf die Aussichtsterrasse wurden wir mit einem Apéro im Flughafenrestaurant verwöhnt.

Müde aber glücklich liessen wir uns am Abend vom Spezialbus heimchauffieren.

8-ung Kontrolle: bis auf den letzten Rollstuhl-Gurt und selbst das Spezial-Essbesteck musste abgegeben werden...

Der Vorstand, namentlich Tom Suter, hatte sich für den 8. April 2014 etwas ganz Besonderes einfallen lassen. 27 MS-Betroffene und freiwillige Helfer/-innen wurden mit dem Spezialbus des Roten Kreuzes nach Kloten gefahren.

Dort führten uns zwei pensionierte Flugkapitäne in zwei Gruppen durch den imposanten Flughafen. Um die Gepäcksortieranlage besichtigen zu können und die Skymetro benützen zu dürfen, mussten wir alle die Sicherheitszone passieren...



MS-Ferien in Interlaken

Zum fünften Mal, vom 5. – 10. Mai, hat im vergangenen Jahr die MS-Regionalgruppe die Ferien im Hotel Artos in Interlaken durchgeführt. Die Hin- und Rückfahrt mit 8 Betroffenen und 11 Helfer/-innen wurde mit dem Eurobus gewährleistet. Dank dem Begleit-Auto von Tom Suter und dem



ausgeliehenen Bus vom Altersheim La Résidence konnten wir jeden Tag kleinere und grösser Ausflüge im Berneroberrand unternehmen. In sehr guter Erinnerung bleiben uns die beiden Ausflüge nach Brienz und in die Alphornschnitzerei nach Habkern ob Interlaken.

Besuch im Klettgauer-Rebberg



Bei schönstem Wetter genossen am 19. Juni 13 Betroffene und 23 Helfer/-innen das Gastrecht in Meier's Rebhaus sowie die herrliche Aussicht über den Klettgau. Nach einer feinen Grillwurst, durfte sich „jedermann und jedefrau“ am Kuchenbuffet mit einem gluschtigen Stück Kuchen bedienen. Ein herzliches Dankeschön an die Adresse der Kuchenspender/-innen.

Pflegezentrum statt Rhyhölzli

Der Wettergott war uns am 16.8.2014 nicht gut gesinnt. Kurzfristig wurde der Anlass vom Rhyhölzli ins Pflegezentrum umorganisiert. Dennoch fanden sich 11 Betroffene und 21 Helfer/-innen auf dem Geissberg ein. Auch wenn eine Helferin und ein Helfer das Schwimmen im Rhein bevorzugten, Plan „B“ bewährte sich und die Wetterkapriolen waren schnell vergessen.





Buechberghuus

Dem Vorschlag von Susi Schaad, das Naturfreundehaus SH auf dem Randen zu besuchen, folgten am 30. September 14 Betroffene und 21 Helfer/-innen. An idyllischer Lage und in gemütlicher Runde genossen wir Kartoffelsalat mit Wienerli und zum Dessert den weitherum bekannten Mandel-Streusel-Kuchen.

Museumsbesuch

Am 16. Oktober konnten wir unter kundiger Führung das Museum Allerheiligen besuchen.

Dabei stand die Sparte „Schaffhauser Industrie“ oder „Archäologie“ (Kesslerloch) zur Auswahl. Den interessanten Nachmittag schlossen wir in gemütlicher Runde in der Kammgarn ab.



Als Zimmermann auf der Walz

Nach seiner abgeschlossenen Zimmermannslehre



ging Thomas Meister vier Jahre auf die Walz.

Er wusste uns mit seinen Geschichten über seine spannende und anspruchsvolle Zeit in seinen Bann zu ziehen. Zusammen mit seinem Bildmaterial gelang es ihm, uns alle restlos zu begeistern.

Adventsfeier am 10. Dezember 2014

Pfr. Martin Baumgartner von der Breite/Steig machte uns darauf aufmerksam, dass wir das ganze Jahr von guten Mächten, vielen Freunden, Verwandten und Bekannten umgeben sind und so gesehen Weihnachten mitten im Alltag stattfände. Und, wenn Gesunde und Kranke, Alte und Junge, Versager und Erfolgreiche ihre Gegensätze und Vorbehalte überwinden, einander zuhören und beistehen, dann werde der helle

Stern von Betlehem hilfreiche Hoffnung auch in den Alltag des neuen Jahres bringen. Mit einigen Melodien von von Chopin umrahmte Bernhard Bühler am Flügel die Weihnachts-Gedanken von Pfr. Baumgartner. Die Küche des Psychiatriezentrums überraschte uns mit knackigem Salat, leckeren Pastetli, begleitet von einem köstlichen Tropfen aus der Region.

Hernach erfreute uns Lisa Brunner, Sopran, und Miranda de migguel, Konzertpianistin mit eingängigen Melodien von Mozart, Schumann und Loewe. Schliesslich luden uns die beiden sympathischen Musikerinnen ein, bei „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ von Herzen mit zu singen.

Ein feines Früchtedessert samt Kaffee beendete den stimmungsvollen Adventsanlass, welcher uns von den Frauen des Wheel Clubs Schaffhausen grosszügig ermöglicht wurde.

